

Newsletter Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württ. e. V.

Mit **Tipps und Tricks** für die Nutzung digitaler Standardgeräte; *Zusammenstellung: S. Schlor, 1. Vors.*

***Vorbemerkung:** Dieser Newsletter erscheint für unsere Initiativen im Netzwerk sii in unregelmäßigen Abständen. Für die Verwendung dieser Inhalte und Tipps kann keine Haftung des Vereins oder des Autors übernommen werden.*

Digitaltag soll digitale Teilhabe nachhaltig fördern

Am **19. Juni 2020 ist europaweit Digitaltag**. Mit verschiedenen Aktionen beteiligt sich das Netzwerk sii – auch nach einem Aufruf der BAGSO und dem Digital-Kompass - an diesem Aktionstag. Siehe **Anhang ZAWIW** der Uni Ulm! Mein/unser Beitrag: Dieser zweite Newsletter im Monat Juni. Herausragende Initiativen für digitale Teilhabe werden am 19. Juni erstmals mit dem „Preis für digitales Miteinander“ gewürdigt. Teilnahmeberechtigt für die abgeschlossene Ausschreibung waren Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen, NGOs und gemeinnützige Organisationen. Die Initiative „Digital für alle“ besteht aus einem Bündnis von 26 Organisationen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Wohlfahrt und öffentliche Hand. „Der Preis für digitales Miteinander zeichnet beispielgebende Projekte aus, die digitale Teilhabe fördern, den Zugang zur digitalen Welt verbessern oder digitale Technologien auf innovative Weise für das Gemeinwohl einsetzen und die Chancen des digitalen Wandels für die gesamte Gesellschaft nutzbar machen“, so die Erklärungen aus der Projektleitung. Ziel des Digitaltags ist die Förderung der digitalen Teilhabe. Alle Menschen in Deutschland sollen in die Lage versetzt werden, sich selbstbewusst und selbstbestimmt in der digitalen Welt zu bewegen. Mehr unter www.digital-miteinander.de und <https://digitaltag.eu/programm> .

Haben Sie die KommiT-Lerneinheiten für den Einstieg in die Online-Welt schon genutzt?

Im Rahmen des Verbundprojekts Kommunikation mit intelligenter Technik (KommiT) werden ehrenamtlich tätigen Senior*innen (KommiT-Begleiter*innen) in den Schulungen die Grundkompetenzen für den Einstieg in die Online-Welt vermittelt. Die zwölf Lerneinheiten basieren auf den Lerninhalten der KommiT-Begleiter*innen-schulungen mit Tablets (Android) und den Erfahrungen in den Begleitungen von Tablet-Anfänger*innen. In jeder der KommiT-Lerneinheiten sind sowohl grundlegende Informationen und Tipps für unerfahrene Nutzer*innen zu den verschiedenen Themenbereichen zu finden als auch spezielle Tipps sowie Übungsaufgaben am Ende des Dokuments für die Begleitung bzw. Unterstützung. <https://www.kommit.info/startseite/materialien>

E-Health-Newsletter des Digital Ratgeber? Einmal pro Woche erhalten Sie Exklusivnachrichten, aktuelle Meldungen und Hintergründe zu Themen rund um die Digitalisierung in Medizin, Gesundheit und Apotheke direkt in Ihr Postfach. Anmelden hier: <https://www.digital-ratgeber.de/>

Mit der **Bahn** können Sie ohne Ticketkontrolle reisen: Setzen Sie sich einfach auf Ihren Platz und checken Sie via **Komfort Check-in mit der App DB Navigator** oder über www.bahn.de/jetzt-einchecken ein. Somit entwerfen Sie Ihr Ticket selbst, der Zugbegleiter wird darüber informiert und Sie können sich ohne Ticketkontrolle zurücklehnen, ungestört lesen, arbeiten oder ein Nickerchen machen.

Pressemitteilungen Nr. 14 und Nr. 16 des **Lfk** finden Sie zu interessanten Themen:

Offline und abgehängt? So gelingen die ersten Schritte im Netz auch für Seniorinnen und Senioren – im Anhang oder direkt:

<https://www.lfk.de/aktuelles/pressecenter/pressemitteilungen/detail/artikel/offline-und-abgehaengt.html>

Fakt oder Fake!? Handysektor unterstützt beim Erkennen von Verschwörungstheorien – im Anhang oder direkt:

<https://www.lfk.de/aktuelles/pressecenter/pressemitteilungen/detail/artikel/fakt-oder-fake.html>

Zur Übersicht: <https://www.kindermedienland-bw.de/de/startseite>

Ihr WLAN (zu) langsam? Diese Tipps helfen: Prüfen Sie zunächst, ob der Router schon älter ist und den langsameren WLAN-n-Standard im älteren 2,4 GHz-Frequenzband nutzt. Besonders in Mehrfamilienhäusern und Ballungsräumen ist diese Frequenz oft stark überlastet. Ein neuer(er) Router weicht auf den meist weniger stark genutzten 5-GHz-Frequenzbereich aus. Dort kann er auch mit dem schnelleren WLAN-ac-Standard funken. Viele Router bieten Funktionen an, die beide Funkfrequenzen nutzen (Dualband). Problem: Das 5GHz-Band hat eine geringere Reichweite und beide Frequenzen müssen das gleiche Passwort besitzen. Bestehen in der Wohnung Stahlbetonwände und -decken? Vielleicht sogar schon über mehrere Etagen innerhalb Ihrer Wohnung? Hier hilft ein Repeater. Versuchen Sie, die Position des Routers zu verbessern (dabei Signalstärke überprüfen). Ein besserer Repeater verfügt über den neueren WLAN-ac-Standard. Ein Powerline-Adapter nutzt die Stromleitung zur Datenübertragung auch über Stockwerke und dickere Wände. Bevorzugen Sie – falls möglich – eine LAN-Buchse, denn WLAN ist schwächer. Ein WLAN-Standort in der Küche ist weniger günstig für Router und Repeater (z. B. durch Wasserleitungen, Schnurlostelefone, Boxen und Metallgegenstände). Was auch helfen kann: Router auf einer erhöhten Position anbringen. Bei den Routern von AVM kann man bestimmte Dienste und Geräte priorisieren; allerdings werden dadurch andere Geräte gedrosselt. Empfehlenswert: AVM-Geräte mit Fritz OS 7.10 oder höher nutzen die Mesh-Funktion "Access Point Steering". Dann verbinden sich die Endgeräte automatisch mit dem signalstärksten Adapter in Reichweite. Dazu muss man an der Fritz Box und innerhalb einer Minute am Fritz Repeater die WPS-/Connect-Taste drücken und so die Mesh-Funktion aktivieren. (Diesen Trick verwende ich auch bei Störungen zwischen Router und meinem internetfähigen Fernsehgerät). Bei älteren Routern mit externen Antennen kann es helfen die Winkel der Antennen unterschiedlich auszurichten.

Zumindest bei Vertragsabschlüssen: Jahreszahl vierstellig ausschreiben! Während die zweistellige Abkürzung der Jahreszahl (20) im Alltag eher keine Probleme macht, sollte vor allem bei Verträgen die vierstellige Jahreszahl (2020) verwendet werden, um aus Bequemlichkeit Manipulationen und dadurch Betrügereien zu vermeiden; handschriftlich zweistellige Jahreszahlen können leicht beliebig ergänzt (2021) werden, was Fristen (z. B. Einrede der Verjährung) manipulieren kann.

Aktuelle Stellenausschreibungen des LFK mit nahen Aufgaben zu unserem Tätigkeitsfeld als Netzwerk sii – mehr unter <https://www.lfk.de/die-lfk/offene-stellen.html>

Erstmalige Nutzer eines digitalen Geräts wissen oft nicht, was sie - wieder zu Hause - nach dem Kauf zunächst beachten sollen. Hier meine **wichtigsten ersten Tipps für Anfänger nach Anschaffung eines neuen digitalen Geräts** (PC, Laptop, Tablet usw.)

1. Computer zu Hause bei vollem Akku starten und mit Internet verbinden, damit notwendige Veränderungen/Aktualisierungen vorgenommen werden können (wahrscheinlich per WLAN).
2. Nach Updates suchen für Windows 10 und Co. So mache ich es: Windows-Logo (ganz links unten), Einstellungen (Zahnrad), Windows-Einstellungen, Update und Sicherheit (letzter Eintrag), Windows-Update (Euer neuer Computer ist vielleicht vor Monaten über die Meere nach Freiburg gekommen; inzwischen gab es mehrere Korrekturen und Verbesserungen von Windows & Co.), Evt. Notwendige Updates ausführen. Danach muss eventuell der Computer neu gestartet werden.
3. Oft werden unnötige Programme und beworbene Programme mitgeliefert, die man – auch noch später – entfernen kann.
4. Ein vorab installiertes Anti-Virenprogramm ist meist kurzzeitig gebührenfrei, später - eventuell auch als sog. Premium-Version - gebührenpflichtig. Ich selbst habe bei nur guten Erfahrungen alle fremden Anti-Virenprogramme (zunächst) deinstalliert und verwende nur das Windows-eigene, inzwischen stark verbesserte, kostenlose Antivirenprogramm (Windows-Sicherheit). Natürlich muss jedes verwendete Virenprogramm auch aktualisiert werden (geschieht bei Windows-Sicherheit automatisch im Hintergrund). Nicht mehrere Antivirenprogramme gleichzeitig nutzen. Diese mögen sich so wenig wie manche Katzen und Hunde.
5. Auch die Windows Defender Firewall sollte unbedingt aktiviert sein.
6. Regelmäßige Datensicherung per Backup
7. Nur sichere Passwörter verwenden
8. Nutzen Sie den Rat und die Hilfen der Initiativen des „Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württ. e. V.“ (www.netzwerk-sii-bw.de) und die Betreuung durch die Standorte des Digital-Kompass (www.digital-kompass.de).
9. Zusatztipp für das neue Android-Tablet: Zuerst die Anzeigedauer über die Einstellungen auf mindestens 30 Sekunden umstellen, damit Informationen gelesen und Einstellungs-änderungen vorgenommen werden können. Stift mit Gummi-Kappe nutzen, falls man mit Tastatur und Links anfangs nicht gut klarkommt.

Vorankündigung für Newsletter, Ausgabe 13 gibt es folgenden Schwerpunkt: Windows 10 Mai 2020 Update (Windows 10 Version 2004), seit einigen Tagen verfügbar und wird nach und nach an alle Windows-10-Nutzer ausgeliefert. Sowie: Der neue Edge-Browser auf Chrome-Basis.

Frühere Newsletter kurzfristig auf www.netzwerk-sii-bw.de.

Bleiben Sie gesund! Ihr Siegbert Schlor für das Netzwerk sii